

# Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 3

München, den 25. Oktober

1945

## Inhalt

Anordnung v. 20. August 1945 über den Dienstbetrieb der Behörden . . . . .	Seite 1
Ordinance dated August 20, 1945 about Functioning of Offices . . . . .	" 1
Bekanntmachung v. 13. Sept. 1945 über die Aenderung der Gebührenordnung der Bayer. Landes-Brand- versicherungsanstalt . . . . .	" 3
Announcement dated Sept. 13, 1945 of the Bavarian Chamber of Insurance on the alteration of the schedule of fees of the Bavarian State Fire Insurance Institute . . . . .	" 3
Bekanntmachung v. 31. August 1945 der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank über Dividendenverteilung . . . . .	" 4
Notification dated Aug. 31, 1945 on the Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank about Dividends . . . . .	" 4
Bekanntmachung v. 1. Sept. 1945 der Hofbräu A.G. Bamberg und Erlangen, Bamberg . . . . .	" 4
Notification dated Sept. 1, 1945 on the Hofbräu A.G. Bamberg und Erlangen, Bamberg . . . . .	" 4
Bekanntmachung v. 23. Oktober 1945 der Bayerischen Landwirtschafts-Bank über Kündigung von 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Gold- Pfandbriefen . . . . .	" 4
Notification dated October 23, 1945 on the Bayerische Landwirtschafts-Bank on calling up the 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Gold- Mortgage Bonds . . . . .	" 4

## Dienstbetrieb der Behörden.

Mit Genehmigung der Militärregierung wird im Einvernehmen mit sämtlichen Ministerien folgendes angeordnet:

### 1.

In allen sachlichen und persönlichen Angelegenheiten des Dienstbetriebes ist einheitlich und ausschliesslich nach den allgemeinen Verwaltungsrichtlinien und nach den Weisungen zu verfahren, die der Bayer. Ministerpräsident und die Minister im Einvernehmen mit den Anordnungen der Militärregierung entweder unmittelbar oder durch die zuständigen Mittelstufen erteilen. Dadurch werden alle zuwiderlaufenden Anordnungen unwirksam, die den Dienststellen von anderen Zivilbehörden erteilt worden sind. Der weitere Vollzug solcher Anordnungen ist unter Hinweis auf diese Entschliessung zu unterlassen. Allgemeine Anordnungen der Militärregierung über den Dienstbetrieb der Behörden werden den nachgeordneten Behörden durch den Bayer. Ministerpräsidenten oder die zuständigen Minister zur Kenntnis gebracht.

Straffe Dienstzucht ist unerlässliche Voraussetzung dafür, dass die schweren Aufgaben der Verwaltung gemeistert werden

## Functioning of Offices.

With consent of Military Government and in agreement with all ministries it is hereby ordered:

### 1.

All material and personal affairs of routine-work in service have to be dealt with uniformly and according to the general administrative directives, and according to the instructions, issued by the Minister-president of Bavaria and the ministers in agreement with Military Government either directly or through the competent agencies of the medium level. Thus all counter-running ordinances having been given to agencies by other civilian authorities become ineffective. The further execution of such ordinances has to be stopped with reference to this decision. General ordinances of Military Government concerning the routine-work of offices will be brought to the knowledge of the sub-agencies by the Bavarian Minister President, or the competent ministers.

Strict discipline is the indispensable condition for the mastering of the difficult tasks of administration. Any inadmissible infringement endangers the uniform exe-

können. Jeder unzulässige Eingriff gefährdet die einheitliche Ausrichtung und Lenkung des Dienstbetriebes und die Erfüllung der behördlichen Aufgaben. Über Eingriffe, die die Verwaltung und die sachliche Geschäfte erledigung in empfindlicher Weise stören, ist zwecks Abhilfe schnellstens zu berichten, sofern sie nicht von den nachgeordneten Behörden selbst behoben werden können.

Ich erwarte von allen Angehörigen der öffentlichen Verwaltung, dass sie sich mit äusserster Hingabe und Disziplin einsetzen und dass sie unberührt von unsachlichen Einflüssen ihre Pflichten nur nach den heute geltenden Gesetzen erfüllen. In diesem Zusammenhang wird besonders auf Artikel II des Gesetzes Nr. 1 der Militärregierung Deutschland, Kontrollgebiet des obersten Befehlshabers, hingewiesen, wonach kein deutscher Rechtssatz durch die Gerichte oder die Verwaltung angewendet werden darf, falls solche Anwendung im Einzelfall Ungerechtigkeit und Ungleichheit verursachen würde, indem entweder jemand wegen seiner Beziehungen zur NSDAP, zu deren Gliederungen, angeschlossenen Verbänden oder betreuten Organisationen begünstigt wird oder jemandem wegen seiner Rasse, Staatsangehörigkeit, seines Glaubensbekenntnisses oder seiner Gegnerschaft zur NSDAP und deren Lehren Nachteile zugefügt werden.

## 2.

Die Behörden haben im Rahmen ihrer Zuständigkeit der Sicherung der öffentlichen Einrichtungen und des öffentlichen Vermögens gegen rechtswidrige Eingriffe und Zurückbehaltungen ihr Augenmerk zuzuwenden und namentlich darauf Bedacht zu nehmen, dass die noch nicht in die öffentliche Hand zurückgeführten, vielfach im Besitz Einzelner befindlichen Geräte, Baustoffe, sonstigen Materialien und Gegenstände und öffentlichen Gelder auf Grund der bestehenden Gesetze ermittelt, herbeigeschafft, soweit veranlasst, an bestimmten Stellen gesammelt und den Stellen, die für ihre ordnungsmässige Verwaltung in Betracht kommen, zugeführt werden.

Die mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Einnahmen befassten Behörden haben mit allem Nachdruck den Eingang der von den Zahlungspflichtigen geschuldeten Beträge zu betreiben und für die beschleunigte Abführung der Einnahmen an die Oberkassen Sorge zu tragen.

Im Interesse eines geordneten Geldumlaufs ist, wo immer sich für die Behörden hierzu Anlass und Gelegenheit bietet, darauf hinzuwirken, dass die für die laufenden

cution and direction of office-work and the accomplishment of administration. Infringements, disturbing the administration and the handling of office-work considerably, have to be reported for remedy as soon as possible, provided the subordinate offices are not in a position to help themselves.

I expect all employees of the public administration to devote themselves to the work with the utmost intensity and discipline and to fulfill their duties according to present laws, only, unaffected by subjective influences. In this connection special emphasis is given to article II of the Law No. 1 of Military Government of Germany, area of control of the Supreme Commander, according to which no German law is to be applied by the courts or by the administration, if such an application would cause in the individual case injustice and inequity, by either favouring a person because of his relations to the NSDAP, to its organizations, affiliated formations or supervised organizations, or discriminating against a person because of his race, nationality or his opponent attitude against the NSDAP and its doctrines.

## 2.

Within their sphere of competency the authorities have to turn their special attention to the safeguarding of public institutions and public property against unlawful infringements and retentions, and exercise special care, that implements, building-material, other materials and objects, and public money which have not yet been returned to public agencies, but still remain in possession of private individuals are, under law, searched, procured, collected in certain places, and handed over to those offices, which are concerned with their proper administration.

Those authorities concerned with the collection of taxes and other revenues have to push forward energetically the collection of money owed and to take care of a speedy transfer of the revenues to the Oberkassen.

With a view to an orderly circulation of currency, the authorities will point out where and whenever they have a chance, that the money not needed for the current requirements of daily life and business

Bedürfnisse des täglichen Lebens und Geschäftsverkehrs nicht benötigten Zahlungsmittel jeweils alsbald den Geldinstituten (Sparkassen, Banken usw.) zugeführt werden und dass die volkswirtschaftlich schädliche Hortung von Zahlungsmitteln unterbleibt.

3.

Die nachgeordneten Dienststellen sind von dieser Entschliessung in geeigneter Weise zu verständigen.

München, 20. August 1945.

Der Bayerische Ministerpräsident.

gez.: Schäffer

### Bekanntmachung

über die Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1945 an erhält die Ziff. 5 des Abschn. I der Gebührenordnung der Bayer. Landesbrandversicherung vom 20. Juni 1939 (GVBl. S. 265 und Regierungsanzeiger Nr. 179) mit Genehmigung der Preisbehörde folgende Fassung:

5. Zu den Gebühren nach Ziff. 2, 3 und 4 erheben

- a) die Brandversicherungsämter, deren Amtssitz in die Sonderklasse oder in die Ortsklasse A des Reichsbesoldungsgesetzes eingereiht ist, einen Zuschlag von 20 vom Hundert, die übrigen Brandversicherungsämter einen Zuschlag von 10 vom Hundert, bei Schätzungen in Orten der Sonderklasse und der Ortsklasse A einen solchen von 20 vom Hundert,
- b) die Bauverständigen, deren Wohnsitz in die Sonderklasse oder in die Ortsklasse A eingereiht ist, einen Zuschlag von 50 vom Hundert, die übrigen Bauverständigen einen Zuschlag von 40 vom Hundert, bei Schätzungen in Orten der Sonderklasse und der Ortsklasse A einen solchen von 50 vom Hundert.

München, 13. September 1945.

Bayer. Versicherungskammer.

gez.: Martini

transactions will in every case be paid in as soon as possible to the competent institutions (savings-banks, banks etc.) and that people refrain from the hoarding of notes which is so injurious economically.

3.

The subordinate agencies will have to be informed of this decision in an appropriate manner.

Munich, August 20th, 1945

The Temporary Ministerpresident of Bavaria.

sign.: Schäffer

### Announcement

on the alteration of the schedule of fees of the Bavarian State Fire Insurance Institute.

Effective from 1st October 1945, cipher 5 of Art. I of the Bavarian State Fire Insurance Company's schedule of fees, dated 20th June 1939 (GVBl. page 265, and the Regierungsanzeiger (Government Gazette) Nr. 179, with the approval of the Price Control Office, will read as follows:

5. In addition to the fees as per ciphers 2, 3 and 4

- a) the Fire Insurance Office, the official seat of which is ranked in the special class, or in the locality class A, of the Reich Law on Salaries, will raise an extra charge of 20%, other Fire Insurance Offices an extra charge of 10%, for valuations in the localities of the special class, and 20% for those of the locality class A.
- b) the building experts, whose residence is ranked in the special class, or in the locality class A, will raise an extra charge of 50%, the other building experts an extra charge of 40%, for valuations in localities of the special class and 50% for the locality class A.

Munich, September 13th, 1945

Bavarian Chamber of Insurance.

sign.: Martini

## Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1944 wurde auf 5% festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung der Gewinnanteilscheine für das Jahr 1944 bzw. der Gewinnanteilscheine Nr. 52 bei unserer Zentrale, unseren sämtlichen Niederlassungen sowie bei unseren Einlösungsstellen.

Neue Gewinnanteilscheinbogen zu Aktien, bei denen mit der Dividende Nr. 52 der Bogen abgelaufen ist, werden voraussichtlich erst Anfang nächsten Jahres ausgegeben.

München, 31. August 1945.

Der Vorstand.

## Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Dividends for our financial year 1944 have been fixed at 5%. Payment will be effected against presentation of the coupons for the year 1944 or the dividend warrant No. 52 at our Main Office, at all our Branches, or our subsidiaries.

New sheets of dividend-warrants for shares, where the old serial sheet has run out with No. 52, will probably only be issued early next year.

Munich, August 31st, 1945

The Management.

## Hofbräu A.G. Bamberg und Erlangen, Bamberg.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 17. März 1945 hat die Ausschüttung einer Dividende von 4% für das Geschäftsjahr 1943/44 beschlossen.

Der Gewinnanteilschein Nr. 19 wird zwei Wochen nach dem Tage, an dem diese Nummer des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblattes erschienen ist, bei folgenden Zahlstellen abzüglich 15% Kapitalertragssteuer eingelöst:

Gesellschaftskasse Bamberg,  
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München und Bamberg,  
Deutsche Bank, Filiale München,  
Bankhaus Georg Eidenschink, München,  
Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G., Ausweichstelle Bamberg

Bamberg, den 1. September 1945.

## Hofbräu A.G. Bamberg und Erlangen, Bamberg.

The ordinary General Meeting of the 'Hofbräu A.G. Bamberg und Erlangen' at Bamberg held on the 17th of March 1945 passed a resolution to pay out a dividend of 4% for the financial year of 1943/44.

The dividend-warrant No. 19 will be paid two weeks after the date on which this number of the Official Gazette of Bavaria is published, after deduction of 15% unearned income-tax, at the following pay-offices:

The Company's Cashier's Office at Bamberg,  
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Munich and Bamberg,  
Deutsche Bank, Munich Branch, Munich,  
Banker Georg Eidenschink, Munich,  
Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G., bomb-dispersed at Bamberg.

Bamberg, September 1st, 1945

## Bayerische Landwirtschafts-Bank.

Wir kündigen unsere sämtlichen im Verkehr befindlichen, bisher nicht verlost

4% (früher 6%) G. Hypotheken-Pfandbriefe Reihen 26, 32, 33

zur Bareinlösung am 1. Februar 1946.

München, den 23. Oktober 1945.

## Bayerische Landwirtschafts-Bank.

We hereby call in all

4% (formerly 6%) Goldhypotheken-Pfandbriefe (gold mortgage bonds) of our Bank series 26, 32, 33

which have not yet been redeeming for redemption on February 1st, 1946.

Munich, October 23th, 1945